Den Jungen und Mädchen des Deutschlandtreffens zum Grufj!

Liebe Jungen und Mädél!

Zu Eurem großen Friedenstreffen entbietet der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Euch ein herzliches Willkommen und den Wunsch nach einem großen Erfolg Eurer Arbeit. Von den Stätten friedlicher Arbeit, aus allen Teilen unserer Heimat seid Ihr, dem Ruf des Zentralrats der Freien Deutschen Jugend folgend, nach Berlin geeilt, um in einer gewaltigen Demonstration den Willen der deutschen Jugend nach Einheit, Frieden und nationaler Unabhängigkeit zu bekunden. Kriegshetzer und bankrotte Politiker einer untergehenden Welt haben versucht, den Friedenscharakter Eures Jugendtreffens zu verfälschen und Unruhe in die Bevölkerung zu tragen. Sie haben nicht verhindern können, daß sich Berlin in wenigen Tagen in eine Stadt der Jugend verwandelt hat, und sie werden nicht verhindern können, daß sich immer mehr junge Menschen in die große Front des Friedens einreihen. Schon jetzt ist die Jugend ein zuverlässiger Träger der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Das Deutschlandtreffen wird dazu beitragen, den Friedenswillen der Deutschen Jugend noch mehr zu stärken. Die Welt soll sehen, daß in Deutschland eine Jugend heranwächst, die den Frieden will, weil sie sich nur in friedlicher Arbeit eine lebenswerte Zukunft erbauen kann.

Zahlreiche Vertreter ausländischer Jugendorganisationen sind in diesen Tagen Gäste der Freien Deutschen Jugend. Die starke Delegation der vorbildlichen Jugend der Sowjetunion beweist erneut die hochherzige Einstellung und wahre Freundschaft des sowjetischen Volkes zum deutschen Volk. Die Teilnahme der ausländischen Freunde am Deutschlandtreffen zeigt die wahre Freundschaft der friedliebenden Kräfte der Welt. Die Tagung des Exekutivkomitees des Weltbundes der Demokratischen Jugend in Berlin ist Ausdruck des Vertrauens, das die Freie Deutsche Jugend heute schon im großen Freundschaftsbund der Weltjugend besitzt.

Anglo-amerikanische Imperialisten und ihre deutschen Helfers-